



Schulverband Tornesch-Uetersen

Die Verbandsvorsteherin



Niederschrift

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.11.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:58 Uhr
Ort, Raum: in der Mensa der Klaus-Groth-Schule, Klaus-Groth-Str. 11

Anwesend

Sitzungsleitung
Daniel Kölbl

CDU Tornesch

Verbandsversammlung

Sabine Kählert

Bgm.in Tornesch

Petra Jäger

CDU Uetersen

Holger Köpcke

BfB Uetersen

Horst Lichte

SPD Tornesch

Justus Schmitt

CDU Tornesch

Gisela Struve

SPD Uetersen

Verwaltung

Sebastian Bartko

Verwaltung Tornesch

Michael Harbeck

Verwaltung Tornesch

Kirsten Hell

Verwaltung Tornesch

Isabelle Platzek

Verwaltung Tornesch

Katja Koch

Verwaltung Tornesch

Stefanie Delva

Verwaltung Tornesch

Christiane Dutschke

Verwaltung Tornesch

Thomas Müller

Verwaltung Tornesch

Gäste

Andreas Waldowsky

KGST

Stellv. Gremienmitglieder

Heiko Kinde

B90/GRÜNE Tornesch

Vertretung für: Hans-Jürgen Brede

Sabine Werner

FDP Tornesch

Vertretung für: Henrik Haeder

Abwesend

Verbandsversammlung

Dirk Woschei

Bgm. Uetersen

entschuldigt

Hans-Jürgen Brede

B90/GRÜNE Tornesch

entschuldigt

Henrik Haeder

FDP Tornesch

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung
- 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2021
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.08.2021
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung
- 7 Bericht der Verbandsvorsteherin und der Schulleitung in öffentlicher Sitzung VO/21/515
- 8 Sitzungstermine 2022 VO/21/494
- 9 Gewährung von Personalkostenzuschüssen für die Jahre 2022 und 2023 an den Mensaverein KGS Tornesch e. V. VO/21/497
- 10 Vorstellung des pädagogischen Konzeptes sowie des sich daraus ergebenden Raumbedarfes VO/21/502
- 11 Digitalisierung der Klaus-Groth-Schule im Rahmen des Digitalpaktes VO/21/521
- 12 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 des Schulzweckverbandes Tornesch-Uetersen VO/21/458
- 13 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 des Schulzweckverbandes Tornesch-Uetersen VO/21/458-1

14 Beratung und Beschlussfassung über den doppischen
Doppelhaushaltsplan 2022/2023 des Schulzweckverbandes
Tornesch-Uetersen

VO/21/485

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.

Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung werden ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 0 | 0 |

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende, Daniel Kölbl, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Gegen diese und seine weitere Feststellung, dass die Einladung nebst Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen ist, werden keine Einwendungen erhoben. Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nicht-öffentlicher Sitzung werden ebenfalls beschlossen.

2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Frau Ruhle-Schmidt hat eine Frage zum pädagogischen Konzept, welches unter TOP 10 vorgestellt wird. Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Fragen zum Konzept erst nach der Vorstellung des Konzeptes erfolgen sollten, da ggf. einige Fragen durch die Vorstellung und die Erläuterungen bereits beantwortet sein könnten. Die Einwohnerfragestunde wird dann erneut beim TOP 10 eröffnet. Dem stimmt die Verbandsversammlung zu.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2021

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Schulverbandsversammlung vom 09.06.2021 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 0 | 0 |

Beratungsverlauf:

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.08.2021**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Schulverbandsversammlung vom 12.08.2021 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 0 | 0 |

Beratungsverlauf:

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**Beratungsverlauf:**

In der Sitzung der Schulverbandsversammlung vom 12.08.2021 wurde in nichtöffentlicher Sitzung ein Beschluss zum weiteren Vorgehen der Raumsituation an der Klaus-Groth-Schule gefasst.

6 Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung**Beratungsverlauf:**

Anfragen von Ausschussmitgliedern liegen nicht vor.

7 Bericht der Verbandsvorsteherin und der Schulleitung in öffentlicher Sitzung

VO/21/515

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| | | |

Beratungsverlauf:

Frau Kählert erläutert den vorliegenden Bericht.

Der Schulleiter Herr Waldowsky berichtet über das derzeitige Geschehen bezüglich der Covid-19 Bestimmungen an der Schule. Wenn der November überstanden ist, ist er sich sicher, dass wieder ein Stück Normalität einkehren wird.

8 Sitzungstermine 2022

VO/21/494

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| | | |

Beratungsverlauf:

Es gibt keinen weiteren Beratungsbedarf.

9 Gewährung von Personalkostenzuschüssen für die Jahre 2022 und 2023 an den Mensaverein KGS Tornesch e. V.

VO/21/497

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung gewährt einen Personalkostenzuschuss in Höhe von jeweils 40.000,00 € für die Jahre 2022 und 2023 an den Mensaverein KGS Tornesch e. V..

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 0 | 0 |

Beratungsverlauf:

Herr Kinde befürchtet, dass 40.000,00 Euro nicht ausreichen würden und schlägt vor, die Elternbeiträge zu erhöhen.

Herr Kölbl schlägt vor, die Entwicklung zunächst abwarten zu wollen und sonst zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu beraten.

10 Vorstellung des pädagogischen Konzeptes sowie des sich daraus ergebenden Raumbedarfes

VO/21/502

Beschluss:

Vorbehaltlich der Zustimmung der schulischen Gremien wird den Plänen der Schulleitung zum vorgelegten pädagogischen Konzept und der damit verbundenen Änderung der Raumbedarfe zugestimmt.

Für ein externes Gutachten werden bereits im Rahmen der Brandschutzsanierung bereitgestellte Mittel in Höhe von 15.000,00 € von der Schulverbandsversammlung freigegeben und zur Verfügung gestellt.

Es wird gebeten fortlaufend über die Entwicklung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 0 | 0 |

Beratungsverlauf:

Herr Waldowsky stellt anhand einer Powerpoint (siehe Vorlage) die Planung für die den Oberstufenbereich vor.

Er bevorzugt in der Inneneinrichtung eher „Coworking-Spaces- Mobiliar“, welches die Kreativität anregt und einen Wohlfühlcharakter schafft.

Er betont, dass gespart wird, in dem nur ein Teil der Wände ersetzt werden. Dafür wünscht er sich Glaswände und ein anderes Mobiliar sowie einen Innenarchitekten, welcher das Projekt unterstützt.

Auf der Lehrerkonferenz geht er von einer Mehrheit aus und dann würde es in die Planung gehen. Falls aufgrund des Brandschutzes etwas dagegenspricht, könnten die Räume wieder leicht zurückgebaut werden in übliche Klassenräume.

Moderne Pädagogik geht heute in Richtung offener Compartments und weg von dem typischen Klassenraumunterricht, sodass Schüler eigenständig lernen und Lehrer nur als Coach fungieren und unterstützen.

Herr Kölbl eröffnet noch einmal die Einwohnerfragestunde:

Frau Ruhle-Schmidt aus TOP 2 teilt mit, dass sie nun beruhigter ist, da das Konzept erst ab Klasse 10 gilt und nicht für die jüngeren Schüler. Dort sieht sie es kritisch, dass 3 Klassen

zusammen unterrichtet werden.

Frau Werner begrüßt das pädagogische Konzept. Ihrer Meinung nach steht und fällt es mit den Lehrern. Ein Rückbau der Räume ist für sie keine Option. Die Kosten müssen im Blick behalten werden.

Herr Kölbl erfragt, welche Gremien noch über den Beschlussvorschlag beraten müssen. Dazu antwortet Herr Waldowsky, dass dieser in die Lehrerkonferenz, Schulkonferenz sowie in die Eltern- und Schülervertretung müsse. Zeitlich würde eine Planung also erst frühestens im Sommer 2022 beginnen können.

Auf die Kostenfrage für Brandschutzwände und weitere Brandschutzarbeiten entgegnet Herr Kölbl, dass der Ausschuss bei der weiteren Kostenentwicklung mit eingebunden wird. Dem Verband obliegt außerdem die Mittelfreigabe. Herr Waldowsky ergänzt, dass es bei der IT-Ausstattung noch Einsparpotenzial gibt.

Herr Kinde spricht sich ebenfalls für das Konzept aus und könnte sich vorstellen, den Beschlussvorschlag, um Mittel für ein externes Gutachten, zu erweitern.

Herr Müller wirft ein, dass das Budget im Haushalt erstmal ausreicht. Es gibt noch ein weiteres Förderprogramm, womit sich intern auseinandergesetzt wird.

Frau Kählert spricht sich ebenfalls für die Beauftragung einer externen Planungsfirma aus und bittet hierfür um Freigabe von 15.000,00 Euro, welche ggf. mit einem Sperrvermerk versehen werden können.

Einige Verbandsmitglieder hätten sich gewünscht, dass die 15.000,00 Euro mit im Haushaltsentwurf enthalten sind.

Da dieser Betrag zunächst aus dem Budget der Brandschutzmaßnahmen genommen werden kann, ist die Mehrheit dafür, diesen in den Beschlussvorschlag mitaufzunehmen.

11 Digitalisierung der Klaus-Groth-Schule im Rahmen des Digitalpaktes

VO/21/521

Beschluss:

Die Haushaltsmittel für 2022 und 2023 werden entsprechend eingeworben. Die notwendigen Aufträge dürfen erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 0 | 0 |

Beratungsverlauf:

Herr Kölbl erläutert den Sachverhalt. Einen weiteren Beratungsbedarf gibt es nicht.

12 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 des Schulzweckverbandes Tornesch-Uetersen

VO/21/458

Beschluss:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Schulzweckverbandes Tornesch-Uetersen ergibt, dass bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2020 die Bestimmungen des Haushaltsrechts und die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung beachtet wurden. Der Jahresabschluss 2020 des Schulzweckverbandes Tornesch-Uetersen wird in der vorgelegten Fassung festgestellt. Die Schulverbandsversammlung beschließt den Jahresabschluss 2020.

Weiterhin beschließt die Schulverbandsversammlung den Jahresüberschuss 2020 gemäß § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik von der Bilanzposition „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ in Höhe von 231.376,74 € auf die Bilanzposition „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ zur Reduzierung des Jahresfehlbetrages aus Vorjahren umzubuchen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 0 | 0 |

Beratungsverlauf:

Herr Kölbl erläutert den Sachverhalt.

Herr Kinde wollte zum Thema „negatives Eigenkapital“ den damaligen Beschluss in Erinnerung rufen, einen 20-Jahresplan zum Abbau aufzustellen.

Frau Kählert entgegnet, dass sich für beide Kommunen in den letzten Jahren eine angespannte Haushaltslage ergeben hat. Durch Umschuldung konnte die Zinslast erheblich reduziert werden. Sie schlägt vor, den Überschuss nicht an die Verbandskommunen abzuführen, um das negative Eigenkapital so zu reduzieren. Sobald sich die Finanzlagen der Verbandskommunen verbessern, sollte über einen zusätzlichen jährlichen Abtrag zur Reduzierung des negativen Eigenkapitals beraten werden.

13 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 des Schulzweckverbandes Tornesch-Uetersen

VO/21/458-1

Beschluss:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Schulzweckverbandes Tornesch-Uetersen ergibt, dass bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2020 die Bestimmungen des Haushaltsrechts und die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung beachtet wurden. Der Jahresabschluss 2020 des Schulzweckverbandes Tornesch-Uetersen wird in der vorgelegten Fassung festgestellt. Die Schulverbandsversammlung beschließt den Jahresabschluss 2020.

Weiterhin beschließt die Schulverbandsversammlung den Jahresüberschuss 2020 gemäß § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik von der Bilanzposition „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ in Höhe von 231.376,74 € auf die Bilanzposition „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ zur Reduzierung des Jahresfehlbetrages aus Vorjahren umzubuchen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 0 | 0 |

Beratungsverlauf:

siehe TOP 12.

14 Beratung und Beschlussfassung über den doppelhaushaltlichen Doppelhaushaltsplan 2022/2023 des Schulzweckverbandes Tornesch-Uetersen

VO/21/485

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung Tornesch-Uetersen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2022/2023 des Schulzweckverbandes in der beiliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 7 | 2 | 0 |

Beratungsverlauf:

Herr Kölbl erläutert den Sachverhalt.

Herr Kinde erfragt den Grund zu den höheren Abschreibungen und ob dies mit der Auflösung der Festwerte zusammenhängt. Den Grund dazu erklärt Frau Dutschke siehe „nachträgliche Ergänzung“.

Zur Neukonzeption der Schülerbücherei erfragt Herr Kölbl, ob für den geplanten Durchbruch zu den beiden Räumen die Wegnahme der ganzen Wand wirklich notwendig ist. Ein breiterer Durchbruch wäre kostengünstiger. Er bittet um Prüfung.

Herr Waldowsky betont nach einer kurzen Diskussion zur Neuausstattung der Bühnentechnik noch einmal, wie wichtig diese für die Technik AG der Schule ist. Die AG wird seit Jahren bereits vertröstet. Dies führt zu Frustration. Die Technik ist von 2008. In Zukunft wird diese wieder stärker beansprucht durch Veranstaltungen in und außerhalb des Schulgebäudes. Es wäre ein falsches Signal an die AG. Nicht nur die Schule profitiert davon. Die Mehrheit der Verbandsmitglieder spricht sich dafür aus.

Nachträgliche Ergänzung:

Durch die Auflösung und Anpassung der Festwerte ab dem 01.01.2020 kommt es in den Folgejahren zu etwas höheren Abschreibungen. Die Festwerte werden zur Hälfte ihrer jeweiligen Nutzungsdauer abgeschrieben. Bis auf einen Festwert, dessen Abschreibung noch bis zum Jahr 2027 läuft, sind die anderen Festwerte bis zum Ende des Jahres 2024 komplett aufgelöst und abgeschrieben.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:47 Uhr.

Vorsitz:

Schriftführung:

Berit Kolb
Isabelle Platzek
Sabine Lie